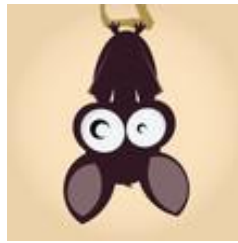




Fahrrad (Haus1):

Am Montag bauten die Jungs vom Haus 1 Fahrzeuge aus Lego, um dann einen Wettbewerb durchzuführen, wer das schnellste Legoauto hat. Dabei lernten die Schüler von Frau Moll und Frau Weiß etwas über das Getriebe. Dienstag wurde dann das Überleben ohne Auto geübt, was sie dann am Mittwoch auf einer Fahrradtour unter Beweis stellen müssen. Ob wir die je wieder sehen?



Jugend debattiert (Haus 1):

„Sollen Läden auch an Sonntagen öffnen?“, „Soll der PKW-Führerschein ab 16 eingeführt werden?“, „Betriebe ohne Ausbildung?“, „Religion außerhalb der Schule?“. Alle diese Fragen versuchen die Schüler mit einer Pro und Contra Seite zu beantworten. Natürlich müssen sie sich da auch an bestimmte Strukturen und Regeln im Debattieren halten. Unter der Anleitung der leidenschaftlichen Rednerin Frau Gerlach und der ideenreichen Frau Ottolinger trainieren sie ihre Fähigkeiten, die sie zur Präsentation zeigen werden.



Wasseruntersuchung (Haus 1):

NUR GEPLANSCHTE?:
Wenn man vom 08.07. - 10.07 in Ilmenau spazieren ging, bot sich einem ein wunderschönes Bild. Barfuß und mit Kescher bewaffnet. Ostsee? Planschten da wirklich 9. und 10. Klässler im Wasser des Ilm - Flusses?
Natürlich nicht! Bei näherem Hinsehen bemerkte man, dass sie mehr als nur planschten. Sie untersuchten zusammen mit Frau Lutz und Herrn Stricker die Wassergüte des Flusses an verschiedenen Stellen. Das Ziel des ganzen Gematsches war zu überprüfen, ob sich die Güte des Wassers mit Verlauf des Flusses ändert. Was da wohl rauskommt?????????

Bastelalarm! (Haus 2):

Hier fliegen die bunten Schmetterlinge auf die exotischsten Blüten. Mit Papier basteln machte jedem Spaß und Frau Kessler war da, falls Probleme entstanden.



Schneekopf (Haus 1):

HARTE SCHALE; WUNDERSCHÖNER KERN

Im Rahmen unserer Projektstage, vom 08.07. - 10.07, entdeckten einige Schüler der 9. und 10. Klassen mit Herrn Körner den Schneekopf und sein Geheimnis. Am ersten Tag büffelten die Schüler ein wenig Theorie, doch auf das Abenteuer mussten sie nicht lange warten. Denn schon am zweiten Tag ging es zum Felsenschlag. Dabei wurde nach geologischen Funden Ausschau gehalten. Die berühmten Schneekopfkugeln. Aus diesen lehrreichen Tagen erhofften sich die Jugendlichen neue Naturkenntnisse zu erwerben und auf ihre Umgebung zu achten.

Wer weiß? Wenn Sie die Augen aufhalten und auch einmal links und rechts vom Wegrand schauen, finden Sie vielleicht einen dieser wunderschönen Steine.

Stichproben unserer Projektwoche:

Globe Theatre (Haus 1):

„Hearken!

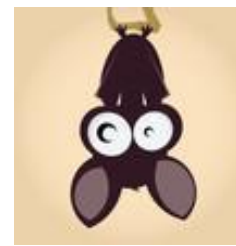
What a flibbertigibbet and hurly-burly yonder “ Habt ihr das verstanden? Ich glaube nicht. Das war Shakespeare und heißt in „richtigem“ Englisch: „Listen. What’s going on over there?“ Am Montag haben die English-Kids mit Hilfe von Frau Musch und Frau Specht einen Text vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Am Dienstag wurden dann die Bastel- und Malkünste getestet, wobei es noch einige Probleme gab, denn sie wollen das Globe Theatre als Modell aus Pappe und Papier herstellen. Mal sehen ob die Konstruktion bis zur Präsentation am Donnerstag steht und dann auch noch hält.



Square Dance (Haus 2):

Mal so richtig ab (SQUARE) DANCEN

Musikalische Rhythmen aus dem Kunstraum der Goetheschule? Richtig! Denn hier konnten Schüler mit Frau Otto richtig viel Spaß haben. Sie übten drei verschiedene Choreografien ein und kamen dabei schwer ins Schwitzen. Also, an die Hände gefasst und losgetanzt. Viel Spaß!



Projektwoche! Top oder Flop?

Interviews mit Lehrern:

Name: Herr Rausch

Projekt: Römisches Gastmahl

Klassenstufen: 7,8

„Da es der erste Versuch ist, ist es ein Freiluftversuch. Wenn man ein Projekt machen will, besteht dazu immer die Möglichkeit. Es gibt sehr viele brillante Ideen, und da ist es schön, mal etwas auszuprobieren. Schön ist es zu sehen wie die Schüler arbeiten, sich gegenseitig helfen (auch ohne Lehrer) und voneinander lernen.“

Name: Frau Specht

Projekt: Shakespeare’s Globe Theatre

Klassenstufen: 7,9 ,11

„Die Projektwoche ist eine supergute Idee. Sie bringt eine Spannung in die Abschlusswoche, die außerdem sinnvoll genutzt wird! Die Lehrer können ihre Schüler dadurch besser kennenlernen und ihre Talente entdecken. Nächstes Jahr sollte die Projektwoche auf jeden Fall wieder durchgeführt werden!“

Name: Herr Malter

Projekt: Schwarz-Weiß-Fotografie

Klassenstufen: 8,11

„Durch die Projektwoche kann man Freizeit und Unterricht verbinden. Die Projektwoche ist eine gute Idee und Schüler, die dieses Thema interessiert, entdecken vielleicht ein neues Hobby. Nächstes Jahr sollte die Schüleranzahl vielleicht noch stärker eingegrenzt werden und bessere Räumlichkeiten den Projekten entsprechend zur Verfügung gestellt werden.“





Projektwoche!

Top oder Flop?

Interviews mit Schülern:

Name: Philipp Neugum

Projekt: Szenisches Spiel bei Frau Häuser

Klasse: 6c

„Die Projektwoche hat Spaß gemacht und ich würde sie gerne nochmal machen. Das Basteln und Schauspielen hat mir besonders gut gefallen und ich habe neue französische und englische Vokabeln gelernt. Manchmal ging es ganz schön chaotisch bei uns zu.“

Name: Emma Reichel

Projekt: Geocache bei Frau Bräuning

Klasse: 9spez

„Dank unsere guten Vorbereitung haben wir viel geschafft und alles verlief reibungslos. Wir waren viel draußen und an sich fand ich alles toll. Nächstes Jahr sollte es wiederholt werden.“

Name: Tim Steinbeck

Projekt: Planetenwanderung bei Frau Hitzschke

Klasse: 10a

„Das Projekt war sehr interessant und hat Spaß gemacht. Die Atmosphäre war sehr locker, doch es gab kleine Amtsprobleme wegen der Aufstellung unsere Planetenschilder. Nächstes Jahr sollte es auch wieder eine Projektwoche geben.“



Egal wie d'icht du bist, Goethe war Dichter!

Goethe mal anders! Klasse 5 und 6 lernen Goethe mit all seinen Fassetten kennen. Egal, ob im Computerkabinett oder bei einer Stadtführung, das macht jedem Spaß und lernen kann man auch noch was dabei!



Szenisches Spiel (Haus 2):

Ein Erlebnis der besonderen Art war auch das szenische Spiel der 5. und 6. Klassen mit Frau Häuser.

Hier lernten die Schüler ein Schauspiel vom Blatt auf die Bühne zu bringen. Keine so einfache Aufgabe, da man nicht alles, was man aus dem Skript entziffert hat, auch spielen darf.

Und es gab noch eine weitere Schwierigkeit. Die Schüler führten das Stück nicht etwa in Deutsch auf. Nein, sie meisterten das in Englisch bzw. Französisch.

Also „Oh, Oscar“ oder doch lieber „Le vent et le soleil“?



Vom weißen Schopf, zu schwarzen Haaren Belichten, Entwickeln, Wässern, Fixieren, Wässern und das immer wieder. Herr Malter zeigte den physikinteressierten Jungen, wie man ganz einfach zu Hause Filme entwickeln kann.

Ferienwetter-Retter:

Deutschland

Zick Zack-Sommer, ein Auf und Nieder

Frankreich

wärmer, aber auch unbeständiger Sommer

Österreich

schönes Wander- und Ausflugswetter, aber auch Unwetter

Dänemark

Achterbahnwetter, mit etwas mehr Wind, recht frisch, kurze

Schönwetterphasen

Spanien/Portugal

Hitzesommer, ab und zu Schauer

Italien

Norden wechselhaft

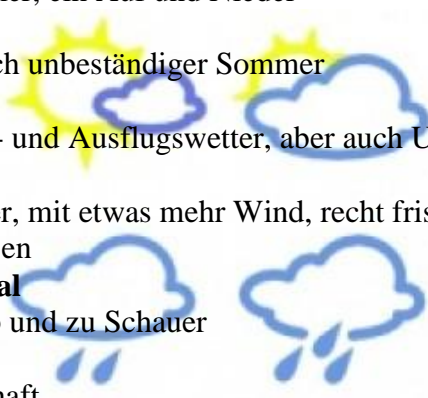
Süden viel Sonnenschein, warm

Türkei

wärmer bis heißer, überwiegend trockener Sommer

Griechenland

viel Sonne (warm bis heiß), wenig Regen



Die Blitzfledermäuse



Projekt Sommer

Wir holen uns den Sommer mit heißen Projekten ins Haus!



(Lucie, Michelle, Nicola)



Was kann man noch nach der Projektwoche erleben?

Rubrik: Fun & Fitness

Di 16.07.2013 18:00 - 18:30 | Martinroda

Moving - Rückenfit in Sekunden

Di 16.07.2013 19:00 - 20:00 | Martinroda

Heigl-Training für bessere Lebenskondition

Fußball

Fc Carl Zeiss Jena – Newport County AFC | Jena

Sa 13.07.2013 Stadioneinlass ab 15.00 Uhr. Anstoß zum Spiel gegen Newport

County ist 17.00 Uhr

Auto

US Cars on Eyes 2013 | Eishalle Ilmenau

Sa 13.07.2013 13.00 Uhr

Disco

Rock am Schloss | Schloss Elgersburg

Sa 20.07.2013 20.00 Uhr

Beachparty | Schwimmbad Geraberg

Sa 03.08.2013 19.00 Uhr

